

# So gelingt die Eltern-Kind-Beziehung

*Haus der Familie Heilbronn startet Veranstaltungsreihe „Starke Eltern, kompetente Kinder“*

**INTERVIEW** Mit den Erziehungsansätzen des dänischen Familientherapeuten Jesper Juul beschäftigt sich eine ganze Reihe von Veranstaltungen des Heilbronner Haus der Familie. Los geht's am Montag, 22. März, mit der Live-Online-Veranstaltung „Werte im Familienalltag – was ist mir eigentlich wirklich wichtig?“ Sozialpädagogin und familylab-Seminarleiterin Sibylle Patriarca erklärt, was Eltern erwartet.

*Auf welchen Grundsätzen basieren die Erziehungsansätze von Familientherapeut Jesper Juul?*

**Sibylle Patriarca:** Es geht mehr um Beziehung unter- und miteinander als um Erziehung von jemandem zu etwas hin. Beziehungskompetenz erfordert, mein Gegenüber mit allen Gedanken und Empfindungen ernst- und wahrzunehmen. Die Erwachsenen haben hierbei immer die Verantwortung für die Qualität der Beziehung.

*Was braucht es also für ein Gelingen-*

*des Miteinander, einen Alltag, der alle Familienmitglieder stärkt und Wachstum ermöglicht?*

**Patriarca:** Familien sind Wachstumsveranstaltungen, keine Harmonieveranstaltungen. Wenn es um Kindererziehung geht, ist es keine gute Idee, sich Methoden, Techniken oder Strategien anzueignen.



Sozialpädagogin Sibylle Patriarca leitet die Live-Online-Veranstaltungen der Reihe „Starke Eltern, kompetente Kinder“.

Foto: privat

Eine bessere Idee ist es, sich seiner eigenen Werte bewusst zu werden: Was glaube ich? Wie denke ich?

*Welche Werte sind denn Ihrer Meinung nach die wichtigsten?*

**Patriarca:** Die vier Werte, die die Basis für jedes Seminar darstellen, sind: Gleichwürdigkeit – Wie stärken und fördern wir Selbstwertgefühl? Integrität – im Sinne von Erfüllung der Bedürfnisse und Wahrung der Grenzen. Authentizität – es reicht, wenn wir so sind, wie wir sind. Und schließlich die persönliche und soziale Verantwortung. Verantwortung lernt man nicht, man bekommt sie übertragen. Mit diesen vier Werten arbeiten wir in jedem Seminar intensiv und individuell an den konkreten Situationen der Teilnehmenden.

*Welche Impulse können die Teilnehmer aus den Vorträgen mitnehmen?*

**Patriarca:** Die Seminare dienen als Einladung, Inspiration und Ermütigung, den eigenen elterlichen und

menschlichen Fähigkeiten und Potenzialen zu vertrauen. Sie machen Mut zum individuellen, persönlichen und authentischen Weg im Familienalltag und fordern Bereitschaft zur Veränderung und zu Selbstreflexion.

*Für wen eignen sich die Vorträge – gibt es Altersempfehlungen?*

**Patriarca:** Mein Anliegen ist es, mit der Themenauswahl Eltern mit Kindern aller Altersstufen anzusprechen. Es geht jeweils um typische und häufig auftauchende Alltagsphänomene in der Familie. Das Seminar „Werte im Familienalltag – was ist mir eigentlich wirklich wichtig?“ ist bereits für werdende Eltern gedacht, ebenso für Eltern mit Babys und unter Dreijährigen. Das Seminar „Liebevolle, elterliche Führung – wie kann sie gelingen?“ baut darauf auf und richtet sich an Eltern mit Kindergartenkindern bis zum Beginn des Schulalters. „Die Kunst, mit gutem Gewissen Nein zu sagen“ ist für Eltern, die Kinder im Alter

zwischen sieben und zwölf Jahren haben und für die es immer wieder herausfordernd ist, zum Kind oder dem Partner oder der Schwiegermutter „Nein“ zu sagen. Und das Seminar zur Pubertät beschäftigt sich eben genau mit dieser Entwicklungsstufe des Menschseins und dem, was Jugendliche von ihren Eltern brauchen.

*Wie finden Interessierte das für sie passende Seminar?*

**Grundsätzlich gilt:** Was Sie anspricht, spricht quasi zu Ihnen und hat etwas mit Ihrer derzeitigen Situation zu tun oder beschäftigt Sie einfach – hier sind Sie also richtig! Alle Seminare sind in sich geschlossen und einzeln buchbar. Anhand von theoretischem Input, praktischer Übungen und im offenen Austausch beschäftigen wir uns jeweils intensiv mit ihren Fragen. red

**INFO Anmeldung**

[hdf-hn.de/mitteilungen/live-online-vortraege-fruehjahr/](https://hdf-hn.de/mitteilungen/live-online-vortraege-fruehjahr/)